

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

69. Stück, 18.01.1911

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVII. Band. (Ausgegeben den 18. Januar 1911.) 69. Stück.

Inhalt:

N^o. 125. Finanzgesetz für das Jahr 1911.

N^o. 125.

Finanzgesetz für das Jahr 1911.
Oldenburg, den 9. Januar 1911.

Wir **Friedrich August**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Sever und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1911, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Vorausschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für das Großherzogtum Oldenburg,
- B. für das Herzogtum Oldenburg,
- C. für das Fürstentum Lübeck,
- D. für das Fürstentum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1911 festgestellt sind, so soll danach verfahren werden.



Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, welche bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben Oldenburg, den 9. Januar 1911.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Flor.



A. Voranschlag

der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Großherzog-
tums für 1911.

§		Betrag	
		M	s
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1911/12	1 301 400	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogtums	212 660	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärgebäude	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	68 915	20
5	E. Gebühren des Oberverwaltungsgerichts	2 800	—
6	F. Vermischte Einnahmen	134	80
7	G. Beiträge der Provinzen	522 840	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
Keine.			
Zusammen		2 119 500	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Großherzogtums und die Provinzialräte in Cutin und Birkenfeld	50 000	—
2	B. Das Staatsministerium	100 000	—

1*



§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	C. Zentralbehörden und Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	33 890	—
4	b) Das Archiv	15 801	—
5	c) Das Statistische Landesamt	57 686	—
6	d) Die Witwen-, Waisen- und Leibrenten- kaffe	2 920	—
7	e) Die Eichungskommission	1 200	—
8	C.C. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeit- schrift für Verwaltung und Rechtsflege	2 500	—
9	D. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	1 678 450	—
10	E. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengel- der für Wittwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfuß-Versicherungen	17 010	—
11	F. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaats- diener und Unterstützungen für Hinter- bliebene vormaliger Staatsbeamten	141 000	—
12	G. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehe- malige oldenburgische Militärgebäude	2 200	—
13	H. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	16 843	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	Keine.		
	Zusammen	2 119 500	—
	Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1910 in das Finanzjahr 1911 über.		

B. Voranschlag**der Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Oldenburg
für 1911.**

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	390 000	—
2	B. In Zeitpacht	665 400	—
3	C. In Erbpacht	54 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	215 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	13 400	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen- u. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	167 690	—
	Zusammen	1 505 490	—
7	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Herzogtum fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	303 336	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 202 153	21
	II. Kapitel.		
	Einnahme von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.		
8	A. Von Gewerbsrekognitionen	135 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	947 800	—

§		Betrag	
		M	S
10	C. Ertrag von den Chaussees	14 000	—
11	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb an der Weser	57 567	—
12	E. Ertrag von den Eisenbahnen	2 936 918	84
13	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	7 400	—
14	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Gesetzblatte	1 200	—
15	H. Strafgeelder	70 000	—
	Einnahme des Kapitels II	4 169 885	84
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
16	1. Grundsteuer	289 000	—
17	2. Gebäudesteuer	150 000	—
18	3. Einkommensteuer	2 780 000	—
19	4. Vermögenssteuer	945 000	—
20	5. Erbschaftssteuer	98 000	—
21	6. Wandergewerbesteuer	22 500	—
	B. Indirekte Steuern:		
22	Stempelsteuer	700 000	—
	Einnahme des Kapitels III	4 984 500	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
23	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	100 000	—
24	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bockesbush und des ehemaligen Schilderschen Lehens . . .	12 104	29

§		Betrag	
		M	ſ
25	C. Ueberschuß der Zoll- und Steuerverwaltung	10 680	—
26	D. Von der Oldenburgischen Landesbank . .	40 000	—
27	E. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst desfälligen Zinsen usw. . .	7 300	—
28	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	50 480	95
	Einnahme des Kapitels IV	220 565	24
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	1 202 153	21
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	4 169 885	84
III	Von den Steuern	4 984 500	—
IV	Sonstige Einnahmen	220 565	24
	Summe der ordentlichen Einnahmen	10 577 104	29
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
29	A. Aus den Kassenüberschüssen aus 1910 . .	750 000	—
30	B. Ertrag von den Eisenbahnen. Aus Überschüssen der Eisenbahnbetriebskasse für Beihilfen usw. zu nicht staatlichen Bahnen	380 000	—
31	C. Einnahme für veräußerte Forstorte in der ehemaligen Herrschaft Barel	1 551	26
32	D. Aus dem Landeskulturfonds und der Kanalbaukasse zu Schuldenabtragungen	69 000	—
33	E. Das aus der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1911	34 514	97

§		Betrag	
		M	ſ
34	F. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	933	77
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	1 236 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	10 577 104	29
	Insgesamt	11 813 104	29
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschließlich Finanzbureau)	377 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	415 657	50
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfllich Bentinckschen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwenpensionen, Wittwengelder für Witwen und Waisengelder für Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener, Gendarmen und Volksschullehrer, Unterstützungen für Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbener Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	371 200	—
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	340 500	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg .	23 040	—
7	G. Zum Ankauf von Werken der neueren bildenden Kunst zwecks Bildung einer Kunstsammlung und zur Anschaffung von Kunstblättern, insbesondere für Schulen, sowie zur Förderung der Kunst und ihrer praktischen Anwendung im allgemeinen usw. .	10 500	—
8	H. Vermischte Ausgaben	25 800	—
	Ausgabe des Kapitels I	1 569 676	07
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
9	A. Die Ämter	511 000	—
10	B. Landeshoheit	500	—
11	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . .	291 335	—
12	D. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	229 820	—
13	E. Armenwesen	6 560	—
14	F. Landesökonomiewesen	294 000	—
15	G. Handel und Gewerbe	176 925	—
16	H. Bauwesen	156 900	—
17	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	82 525	—
18	K. Schiffahrtswesen	137 930	81
19	L. Wegbauwesen	342 400	—
20	M. Sonstige Ausgaben	36 951	—
	Ausgabe des Kapitels II	2 266 846	81



§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz- und der Militärangelegenheiten.			
21	A. Rechtspflege:		
	1. Gehalte	483 990	—
	2. Geschäftskosten	385 000	—
22	B. Strafanstalten und Gefangenhäuser . .	229 908	67
23	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	35 000	—
24	D. Zu den Kosten der Standesämter . . .	2 650	—
25	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	850	—
	Ausgabe des Kapitels III	1 137 398	67
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
26	A. Allgemeine Ausgaben	683 000	—
	B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:		
27	1. Kirchenwesen	48 600	—
28	2. Schulwesen	620 980	78
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
29	1. Kirchenwesen	22 635	—
30	2. Schulwesen	164 765	—
31	D. Beihilfen zu den Kosten des jüdischen Kultus	1 800	—
	Ausgabe des Kapitels IV	1 541 780	78

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
32	A. Die Amtseinknehmer	85 600	—
33	B. Verwaltung der Landesschuld	3 035 989	26
34	C. Verwaltung des Staatsguts	470 464	—
35	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und Vermögenssteuer	39 150	—
36	E. Kosten der Verwaltung des Stempel- papiers usw.	2 750	—
37	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungs- wesen	138 500	—
38	G. Sonstige Ausgaben	27 901	06
	Ausgabe des Kapitels V	<u>3 800 354</u>	<u>32</u>
VI. Kapitel.			
39	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	32 715	14
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Ausgaben			
Kap. I	Allgemeiner Landesaufwand	1 569 676	07
II	Verwaltung des Innern	2 266 846	81
III	Verwaltung der Justiz- und der Militär-Ange- legenheiten	1 137 398	67
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	1 541 780	78
V	Verwaltung der Finanzen	3 800 354	32
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	32 715	14
	Summe der ordentlichen Ausgaben	<u>10 348 771</u>	<u>79</u>

§		Betrag	
		M	ſ
II. Außerordentliche Ausgaben.			
II. Kapitel.			
40	a) Zuschuß zur Kanalbaukasse	150 250	—
41	b) Restsumme des Staatszuschusses zur Regulierung der Haase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regulierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend der Stadt Quakenbrück	27 500	—
42	c) Beihilfe für die I. (Dötlinger-) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
43	d) Beihilfe an die Gemeinde Lönningen zu den Kosten der Haaseregulierung . . .	13 870	—
44	e) Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation . .	4 200	95
45	f) Zur Unterstützung und Förderung nicht staatlicher Bahnen	380 000	—
46	g) Herstellung eines Verbindungsstücks in der Ufermauer am Piergelände in Brake, erste Rate	9 500	—
47	h) Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 242	—
48	i) Für die Unterstützung der nach dem Festlande übergesiedelten Wangerooger . .	60	—
49	k) Zuschuß zu den Kosten der Beschickung der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Kassel	3 800	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
50	l) Zuschuß an die Landwirtschaftskammer für die im Jahre 1911 zu veranstaltende landwirtschaftliche Landesausstellung	10 000	—
51	m) Ufermauer in Dangast	600	—
52	n) Bau einer Staatschauffee durch das Sagerland	9 866	47
53	o) Zuschüsse zu Kommunalchauffeebauten, Weg- und Brückenbauten	111 228	—
54	p) Zur Ausführung von Bohrversuchen	50 000	—
V. Kapitel.			
55	a) Zu Schuldenabtragungen (außer der Prämienanleihe und den älteren Anleihen für Kanalbauzwecke)	159 000	—
56	b) Neubauten	421 350	—
57	c) Für den Ankauf von Grundstücken zur besseren Abrundung der Staatsforsten in der ehemaligen Herrschaft Varel	1 551	26
58	d) Zuschuß an die Gemeinden Hatten und Ganderkesee zu den Kosten einer Gemeindechauffee Kirchhatten — Dingstede — Steinkimmen	1 020	—
59	e) Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	2 000	—
VI. Kapitel.			
60	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	3 556	50
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	1 376 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	10 348 771	79
	Insgesamt	11 724 771	79

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1910 in das Finanzjahr 1911 über.
2. Zu den §§ 27 und 29 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a) der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 angerechnet, vorbehalten, erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b) für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c) es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsporteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.



C. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Lübeck
für 1911.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsvermögen.			
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	205 500	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	24 400	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	65 800	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	102 410	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline (Reinertrag)	6 500	—
6	F. Zinsen der Staatsgutskapitalien	16 000	—
7	G. Zinsen für ein aus der Witwen- u. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	12 600	—
	Zusammen	433 210	—
8	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronguts = <i>M</i> 35 699,67 auf das Fürstentum Lübeck entfallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	49 450	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	383 759	67

§		Betrag		
		M	—	
	II. Kapitel.			
	Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln und dergleichen.			
9	A. Gewerbsrekognitionen	21 000	—	
10	B. Sporteln und Gebühren	167 500	—	
11	C. Gebühren für Jagdfarten	8 000	—	
12	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleisch- beschau	1 500	—	
13	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände . . .	6 500	—	
	Einnahme des Kapitels II	204 500	—	
	III. Kapitel.			
	Einnahme von den Steuern.			
	A. Direkte Steuern:			
14	1. Grundsteuer	30 000	—	
15	2. Gebäudesteuer	37 000	—	
16	3. Einkommensteuer	240 000	—	
17	4. Vermögenssteuer	70 000	—	
18	5. Erbschaftsteuer	8 400	—	
19	6. Wandergewerbesteuer	2 500	—	
	B. Indirekte Steuern:			
20	Stempelsteuer	55 000	—	
	Einnahme des Kapitels III	442 900	—	
	IV. Kapitel.			
	Sonstige Einnahmen.			
21	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vor- schüsse nebst den fälligen Zinsen, sowie Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—	

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
22	B. Beiträge einiger Fonds zu den Kosten ihrer Verwaltung	—	—
23	C. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	100	—
24	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	3 000	—
	Einnahme des Kapitels IV	13 100	—
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsvermögen	383 759	67
II	Einnahme an Gewerbesteuererhebungen, Sporteln und dergleichen	204 500	—
III	Einnahme von den Steuern	442 900	—
IV	Sonstige Einnahmen	13 100	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 044 259	67
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§ 25	A. Kassenüberschuß aus 1910	303 000	—
26	B. Aus den Überschüssen des Sicherheitsfonds der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	—	—
27	C. Anleihe zur Herstellung eines neuen Amtsgerichtsgebäudes in Gutin	40 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	343 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 044 259	67
	Gesamt-Einnahme	1 387 259	67

§		Betrag	
		M	ſ
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	67 969	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen, sowie Unterstützungen	40 635	—
3	C. Witwenpensionen	24 100	—
4	D. Witwen- und Waisengelder für die Hinterbliebenen von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	24 200	—
5	E. Zu Unterstützungen von Wittwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	3 000	—
6	F. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. September 1866 erworbenen Gebietsteile	12 000	—
7	G. Für die öffentliche Bibliothek	1 600	—
8	H. Sonstige Ausgaben	3 500	—
	Ausgabe des Kapitels I	177 004	—
II. Kapitel.			
Kosten der Verwaltung.			
9	A. Allgemeine Verwaltung. Regierung	96 400	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	B. Verwaltung des Innern.		
10	1. Polizei	39 964	—
11	2. Medizinal- und Veterinärwesen . . .	12 900	—
12	3. Armenwesen	2 500	—
13	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirt- schaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	10 000	—
14	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	500	—
15	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer land- wirtschaftlichen Winterschule in Gutin	2 450	—
16	7. Zur Förderung der Pferdezuucht . .	5 600	—
17	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgenossen- schaften	900	—
18	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	2 200	—
19	10. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	5 000	—
20	11. Wegebauwesen	17 300	—
21	12. Zur Sicherung des Ostseestrandes und Zuschuß für die Dampferverbindung der Ostseebäder mit Lübeck und Travemünde	6 000	—
22	13. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Er- weiterung von Feuerlöschgerätschaften .	2 000	—
23	14. Für Witterungsbeobachtungen . . .	450	—
24	15. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	400	—
25	16. Für Schutz der Bau- und Kunstdenkmäler	500	—
	Ausgabe des Kapitels II	205 064	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz- und Militär- angelegenheiten.			
26	A. Landgericht der freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstentums Lübeck . . .	27 700	—
27	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	118 245	—
28	C. Strafvollstreckungskosten	23 000	—
29	D. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	9 000	—
30	E. Kosten der Militäraushebung	500	—
Ausgabe des Kapitels III		178 445	—
IV. Kapitel.			
Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und der Schulen.			
31	A. Kirchenwesen	5 980	—
32	B. Schulwesen	244 670	—
Ausgabe des Kapitels IV		250 650	—
V. Kapitel.			
Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.			
33	A. Hebungs- und Kassenwesen	17 810	—
34	B. Landesschuld	—	—
35	C. Aufwand für das Staatsgut	108 517	—
36	D. Kataster- und Vermessungswesen	17 163	—
37	E. Landesbauwesen	11 004	—

§		Betrag	
		M	ſ
38	F. Veranlagung und Hebung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	2 500	—
39	G. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers	600	—
40	H. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren indirekten in die Reichskasse fließenden Abgaben . .	5 129	—
41	J. Zur Deckung der Garantie für die Prioritäts-Anleihe der Cutin—Lübecker Eisenbahn	27 000	—
42	K. Sonstige Ausgaben	2 500	—
	Ausgabe des Kapitels V	192 223	—
VI. Kapitel.			
43	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 768	—
	Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.		
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	177 004	—
II	Kosten der Verwaltung	205 064	—
III	Verwaltung der Justiz- und Militärangelegenheiten	178 445	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	250 650	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	192 223	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 768	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 010 154	—



§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
44	a) Schuldenabtrag	20 500	—
45	b) Für den Neubau eines Amtsgerichtsge- bäudes in Cutin	90 000	—
46	c) Für bauliche Veränderungen am Gym- nasium in Cutin	50 200	—
47	d) Zur Unterstützung und Förderung des Baues nicht staatlicher Bahnen	125 000	—
48	e) Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	286 200	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 010 154	—
	Insgesamt	1 296 354	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1910 auf das Jahr 1911 über.		

D. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Birkenfeld für 1911.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	212 300	—
2	B. An Grundrenten und aus Zeitpacht . .	3 912	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	2 000	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhaltenen Entschädigung aus der Witwenkasse	19 500	—
	Zusammen	237 712	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pachtwerts des Kronguts auf das Fürstentum Birkenfeld fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	47 212	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	190 500	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme an Sporteln, Gebühren usw.		
6	A. Sporteln	117 200	—
7	B. Gebühren	33 500	—

§		Betrag	
		M	ſ
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	4 500	—
	Einnahme des Kapitels II	155 200	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
9	1. Grundsteuer	43 500	—
10	2. Gebäudesteuer	38 000	—
11	3. Einkommensteuer	400 000	—
12	4. Vermögenssteuer	100 000	—
13	5. Erbschaftssteuer	3 500	—
14	6. Wandergewerbsteuer	4 500	—
	B. Indirekte Steuern:		
15	1. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließenden indirekten Abgaben	900	—
16	2. Stempelsteuer	60 000	—
	Einnahme des Kapitels III	650 400	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
17	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 300	—
18	B. Kontoforrentzinsen von der Kassenverwaltung	3 000	—
19	C. Vergütung für die Verwaltung der Landeskirchenkasse und des geistlichen Verwaltungsfonds	400	—
20	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	300	—
	Einnahme des Kapitels IV	17 000	—

§		Betrag	
		M	ſ
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsgut	190 500	—
II	Einnahme von Sporteln, Gebühren usw.	155 200	—
III	Einnahme von den Steuern	650 400	—
IV	Sonstige Einnahmen	17 000	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 013 100	—
§	II. Außerordentliche Einnahmen.		
21	a) Die aus der Witwenkasse überwiesenen nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1911	1 664	16
22	b) Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	635	84
23	c) Kassenüberschuß aus 1910 (ausschließlich des Betriebsfonds)	36 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	38 300	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 013 100	—
	Insgesamt	1 051 400	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	39 213	50
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener	58 600	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
3	C. Witwenpensionen und Witwengelder der Witwen und Waisengelder für Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Volksschullehrer, Unterstützungen für Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	47 974	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats in Anlaß der Krankenversicherung, Unfallversicherung sowie Invalidenversicherung der staatsseitig beschäftigten Arbeiter und sonstigen versicherten Personen	3 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	148 787	50
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
5	A. Regierung	55 900	—
6	B. Bürgermeistereien	38 500	—
7	C. Staatliche Polizei	28 150	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen	39 765	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Förderung der Landwirtschaft	7 500	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes	17 500	—
12	H. Bauwesen	25 250	—
13	J. Sonstige Ausgaben	2 085	—
	Ausgabe des Kapitels II	218 100	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz- und Militär- angelegenheiten.			
14	A. Rechtspflege	129 950	—
15	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	10 511	—
16	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	8 000	—
17	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	150	—
18	E. Kosten in Militärangelegenheiten	989	—
Ausgabe des Kapitels III		149 600	—
IV. Kapitel.			
Kosten der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.			
19	A. Allgemeine Ausgaben	3 380	—
20	B. Kirchenwesen	26 499	—
21	C. Schulwesen	219 921	—
Ausgabe des Kapitels IV		249 800	—
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
22	A. Hebungsz- und Kassenwesen	14 760	—
23	B. Belastung und Schulden	147	09
24	C. Verwaltung des Staatsguts	142 000	—
25	D. Katasterwesen	39 100	—

§		Betrag	
		M	ſ
26	E. Kosten der Veranlagung der Einkommensteuer und der Vermögenssteuer	6 000	—
27	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung	13 330	—
28	G. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs der Stempelzeichen	862	91
	Ausgabe des Kapitels V	216 200	—
VI. Kapitel.			
29	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	6 000	—
Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	148 787	50
II	Verwaltung des Innern	218 100	—
III	Verwaltung der Justiz- und Militärangelegenheiten	149 600	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	249 800	—
V	Verwaltung der Finanzen	216 200	—
VI	Bermischte und unvorhergesehene Ausgaben	6 000	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	988 487	50

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>g</i>
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	VI. Kapitel.		
30	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	1 500	—
31	Zur Erhöhung des Betriebsfonds	50 000	—
	<u>Summe der außerordentlichen Ausgaben</u>	<u>51 500</u>	<u>—</u>
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	988 487	50
	<u>Insgesamt</u>	<u>1 039 987</u>	<u>50</u>
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen außer dem zu § 23 der Einnahmen veranschlagten Kassenüberschuß 200 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1910 in das Jahr 1911 über.		

VI. Kapitel	
II. Aufwandskonto	
an	21 500
an	21 500
Summe der ordentlichen Ausgaben	
an	43 000
Gesamtsumme	
an	43 000
an	43 000

Das Aufwandskonto der Handlung des Jahres 1911 hat einen Saldo von 43 000 M. aus dem Jahr 1910 in Höhe von 43 000 M. am 31. Dezember 1911.

Die Handlung des Jahres 1911 hat einen Saldo von 43 000 M. aus dem Jahr 1910 in Höhe von 43 000 M. am 31. Dezember 1911.

Die Handlung des Jahres 1911 hat einen Saldo von 43 000 M. aus dem Jahr 1910 in Höhe von 43 000 M. am 31. Dezember 1911.

